



**Auftaktveranstaltung
„Humusaufbau als Chance für
die Landwirtschaft im Klimawandel“**

Mo, 12. November 2018
19.00 Uhr, Zentrum Feldbach

Referenten:
Gerald Dunst (Ökoregion Kaindorf)
Univ.-Prof. DI Dr. August Raggam (Biomasse-Pionier)
Dr. Wilfried Hartl (Boden- und Nährstoffexperte)

powered by   
KLAR-Region Mittleres Raabta.

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union
   




**BODENKINO
HUMUS**

Die vergessene Klimachance 

Mo., 26. November 2018
19.30 Uhr, Kino, Feldbach

Anschließende Diskussion
mit Gerald Dunst (Ökoregion Kaindorf) 

Welche Rolle spielt Humus im Boden für das Weltklima?
Wie kann Humus gezielt aufgebaut werden?
Welche Zusammenhänge zwischen landwirtschaftlicher Bewirtschaftung und Bodenqualität bestehen? Welche Strategien für den Boden können helfen, die Treibhausgasemissionen einzudämmen? Forscher versuchen das Geheimnis fruchtbarer Böden zu entschlüsseln und Lösungen für eine nachhaltige Landwirtschaft zu finden.

Eintritt frei!



Umwelttipp

Das WC ist keine Mülltonne

Egal ob Essensabfälle oder Hygieneartikel – Produkte dieser Art haben nichts im WC verloren. Ein Problem sind Medikamentenabfälle im WC. Während Kläranlagen Müll in ihren Filtern auffangen, gilt das für die Wirkstoffe in Medikamenten nicht. Diese schwirren dann ungefiltert durch das Wasser und schaden Mensch und Tier. Ein weiteres Problem ist die Entsorgung von Speiseöl im WC. Nicht nur, dass damit die Umwelt verschmutzt wird, das Öl verklebt auch die Rohrleitungen, was zu erheblichen Schäden führen kann. Woran vielleicht viele Menschen nicht denken: Wenn Sie Ihre Küchenabfälle im WC versenken, kann das im besten Fall nur zu einer Verstopfung führen, im schlechtesten Fall bekommen Sie ungebeten Besuch. Die Wanderratte hat sich seit mehr als hundert Jahren in unseren Kanalisatio-



nen breit gemacht. Fern von natürlichen Feinden führt sie hier ein Leben in Saus und Braus, denn: Über Hausabflüsse gelangen erhebliche Mengen Speisereste in die Kanalisation. Küchenabfälle und andere essbare Reste sind ein Festmahl für den Allesfresser. Falls einmal zu wenig Nahrung in der Kanalisation ist, kann es durchaus sein, dass eine hungrige Ratte die Nahrung bis zur Quelle verfolgt und uns einen Überraschungsbesuch im WC abstatet. Daher: Bitte keine Essensreste im WC wegspülen!

Plastik darf nicht verheizt werden

Wer Plastik im Ofen verbrennt, vergiftet die Luft und den Boden mit gefährlichen Substanzen wie z.B. mit

krebserregenden Dioxinen. Die Giftstoffe werden eingeatmet und können über den Garten in den Nahrungskreislauf gelangen. In der kalten Jahreszeit kommt es leider immer wieder dazu, dass Hausbesitzer Plastik oder Verpackungsmaterialien in ihren Öfen verbrennen, was per Gesetz verboten ist. Auch behandeltes Holz fällt unter dieses Verbot, da Lacke oder Lasuren ebenso Schadstoffe beinhalten, die durch das Verbrennen freigesetzt werden.

Bitte trennen Sie Ihren Müll, werfen Sie ihn in die dafür vorgesehenen Mülltonnen und holen Sie sich gratis die gelben Säcke oder die kompostierbaren Biosackerln bei einer der sieben Servicestellen der Neuen Stadt Feldbach!